

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

Juli/August 2026



Sommerlicht

Ich sitze Ende Juni im Schnellzug – es ist warm und stickig. Ich lasse den Blick in die Landschaft schweifen. Die Sonne blitzt zwischen dem Dickicht der Böschung hindurch. Hell, dunkel, hell, dunkel – wie ein Stroboskop blinken die Zugarmaturen mich an. So komme ich nicht zur Ruhe. An, aus, an, aus. Auch der Blick nach draußen lässt sich nicht scharf stellen. Meine innere Belichtungszeit ist heute zu hoch eingestellt. Sie zieht Streifen durchs Bild. Grüne unscharfe Streifen. „Wir sind zu schnell unterwegs. Haltet die Welt an.“, denke ich. Bald hab ich Urlaub und die Kinder Ferien. Endlich Sommer: Und mitten drin ein planmäßiger Halt wie ein Bahnhof mit Bäcker und Bänken, eine Zeit, in der sich Dinge wieder scharfstellen können, weil sich das Leben verlangsamt.

Mit großer Lichtempfindsamkeit gehe ich auch in unsere Kirchen. In Lauenhagen zum Beispiel gibt es vorne an der Apsis diese Glasnische auf beiden Seiten. Schmale hohe Fenster, durch die das Licht in den Altarraum fällt. Es fällt in unscharfen Streifen auf den alten Sandstein. Manchmal setzt das Licht einen alten Wachsleck in Szene. Manchmal sieht eine uralte Kuhle plötzlich aus wie eine Fahrte. Ich mag dieses Licht sehr. Weil es kein Rampenlicht ist. Es ist ein warmes Streiflicht. Ein kurzer Moment der Helligkeit, wenn man hindurch geht und blinzelt. Manchmal, wenn ich allein in der Kirche bin, stelle ich mich in diese Nische und lasse mich von dem Kirchlein umarmen. „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“

Im Mai zur Silbernen Konfirmation in Pollhagen war vorne im Altarraum eine lange Tafel gedeckt. Alte elfenbeinfarbene Teller mit Goldrand, Karaffen und Schälchen mit Dips und Brot und Blumen – ein gedeckter Tisch für ein Wiedersehen nach

25 Jahren. Und dann kamen sie und nahmen ihre Plätze ein und blinzelten in die Sonne. „Prost!“ und „Wie schön, dass du da bist!“ Warme Wangen und leuchtende Augen habe ich gesehen und Tränen bei manchen. Und ein weiches, barmherziges Licht fiel durchs Fenster. So haben wir Abendmahl gefeiert und uns erinnert, dass wir einander schon lange nicht mehr gefragt haben, wie hell oder dunkel es grad ist beim andern und was in der Zwischenzeit so war. Und so haben wir Segen empfangen. „Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.“

Ich wünsche Ihnen für die Sommermonate Lichtmomente, die zum Segen werden. Momente, in denen etwas ans Licht kommt, zum Guten. Momente, in denen sich etwas scharf stellt, was verschwommen war. Momente, die das Leben hell machen und die bleiben, wenn der Alltag nach einer Pause wieder Fahrt aufnimmt.

Herzlich,
Ihre Michaela Rojahn

A handwritten signature in black ink, reading "Michaela Rojahn".

Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lauenhagen/Pollhagen spenden möchten und ihre Spende nicht den Austrägern mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch auf die Konten der Kirchengemeinden überweisen:

Lauenhagen: IBAN DE41 2555 1480 0459 1419 74

Pollhagen: IBAN DE39 2546 2160 0902 0101 00

Stichwort: Gemeindebrief

Veranstaltungen

im Juli, August

05. Juli	15.00	Gottesdienst Verabschiedung der Pastoren Meyer in Seggebruch	H.-A. Meyer
12. Juli	11.00	Dorfteichtaufe in Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
19. Juli	11.00	Sommerkirche in Sülbeck	C. Schleisiek
26. Juli	11.00	Sommerkirche in Lauenhagen	U. Herde
02. August	11.00	Sommerkirche in Pollhagen	A. Stoffels-Gröhl
07. August	18.00	August-Sommerandacht in Kuckshagen	A. Stoffels-Gröhl
09. August	10.30	Zeltgottesdienst Dorfgemeinschaftsfest in Pollhagen	A. Stoffels-Gröhl
	11.00	Sommerkirche am Kreisaltenzentrum in Seggebruch	U. Herde
15. August	11.30	Einschulungsgottesdienst in Lauenhagen	U. Herde
	09.00	Einschulungsgottesdienst in Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
16. August	10.00	Gottesdienst in Pollhagen Partnerschaft Südafrika	U. Herde/M. Rojahn
23. August	10.00	Familiengottesdienst in Lauenhagen (Verabschiedung Ehepaar Kreft)	U. Herde
	10.00	Konfianmeldung in Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
	10.00	Gottesdienst in Seggebruch (mit Kindergottesdienst)	M. Rojahn
	10.00	Gottesdienst in Sülbeck Jubelkonfirmation	C. Schleisiek
30. August	11.00	Gottesdienst - Plattdeutscher Tag in Meerbeck	H. Ahrens/A. Stoffels-Gröhl
06. September	11.00	Gottesdienst zum Erntefest in Lauenhagen	M. Rojahn
	10.00	Gottesdienst mit Einführung der Lektorin Krömer in Meerbeck	S. Strottmann/C. Schleisiek
	15.00	Gottesdienst mit Einführung Wilhelm Köhler in Seggebruch	S. Strottmann
13. September	10.00	Gottesdienst in Pollhagen	M. Rojahn
	11.00	Erntefest Niedernwöhren/ Meerbeck	NN
	10.00	Gottesdienst in Sülbeck	NN
20. September	10.00	Erntefest Volksdorf/ Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
	10.00	Gottesdienst in Seggebruch	W. Köhler
27. September	10.30	Familiengottesdienst Kinder+Kirche in Lauenhagen	Team
	15.00	Gottesdienst mit Ordination M. Rojahn in Lauenhagen	O. Schuegraf/S. Strottmann/U. Herde
	10.00	Gottesdienst mit Einführung der Lektorin O. Frei in Sülbeck	S. Strottmann/C. Schleisiek
	10.00	Gottesdienst mit Taufe in Seggebruch	W. Köhler

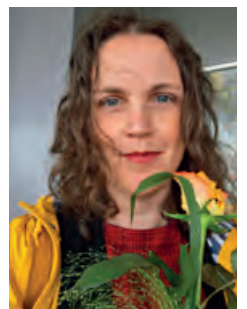
Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf www.kirche-lauenhagen.de sowie auf www.kirche-pollhagen.de

Save
the
Date

Michaela Rojahn hat im Juni die letzte Prüfung bestanden und schließt zum 31. August ihre Ausbildung ab. Der dreijährige Probendienst im Pfarramt beginnt am 1. September mit halber Stelle in Lauenhagen.

Der feierliche Gottesdienst zur Ordination wird am **27. September** um **15 Uhr** in **Lauenhagen** stattfinden und von Landesbischof Oliver Schuegraf, Superintendent Stephan Strottmann und Mentor Uwe Herde gestaltet.

Im Anschluss laden wir zum feierlichen Empfang ins Gemeindehaus in Lauenhagen ein.



Zwei besondere Nachmittage beim „Pollhäger Frauentreff“



Wilhelm Busch Geburtshaus

Am 7. Mai machte der Frauentreff einen Ausflug in die Nachbargemeinde Wiedensahl, in die Heimat von Wilhelm Busch.

Zu einer besonderen Museumsführung durch das Geburtshaus von Wilhelm Busch, die Burkhard Knoop begleitete, gab es von ihm viele interessante Informationen zu erzählen. Einiges war schon bekannt, aber so vieles war auch neu.

Zum Abschluss ging es noch zu einem Besuch ins „Dörf Cafe“, wo schon Kaffee und Kuchen bereit standen.



Reise nach Indien

Am 4. Juni besuchte Martina Basse den Frauentreff, um von ihrer Reise nach Indien zu berichten. Viele Information hatte sie mitgebracht, vor allem über die Leprakranken, von denen immer noch viele dort leben. Jährlich gibt es nach Angaben der WHO ca. 220.000 Neuerkrankungen mit steigender Tendenz. Oft werden diese Menschen ausgegrenzt und führen ein erbärmliches Leben.

Die 2022 verstorbene Thea Muckli hat 1989 den Verein "Leben ohne Lepra" gegründet, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Lepra- und Tuberkulosekranken zu helfen und ihre Lebenssituation zu verbessern. Dieser Verein wird heute von ihrer Tochter und anderen Mitgliedern mit großem Einsatz weitergeführt.

Eine Spende von 150,- Euro wurde anschließend Martina Basse, mit der Bitte zur Weiterleitung an den Verein, übergeben. Ein besonderer Dank auch nochmal an Martina für den informativen Nachmittag.



Schaumburger Posaunenchöre begeistern auf der LaGa

Bei bestem Sommerwetter gestalteten die Schaumburger Posaunenchöre am Sonntag, den 21. Juni ein beeindruckendes Konzert auf der Landesgartenschau in Bad Nenndorf. Unter dem großen Sonnensegel genossen zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm. Mehr als 80 Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen Chören wirkten mit, darunter über 30 Musikerinnen und Musiker unseres Posaunenchores Lauenhagen. Statt klassischer Choräle erklangen festliche und schwungvolle Stücke, darunter auch bekannte Melodien aus dem Repertoire von Frank Sinatra. Der kraftvolle Klang und die ungewohnte musikalische Vielfalt sorgten für große Begeisterung beim Publikum. Für alle Mitwirkenden war es ein besonderes Gemeinschaftserlebnis und ein gelungener Auftritt, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Freud und Leid

in Lauenhagen

Hohe Geburtstage im Juli und August

Goldene Hochzeiten

Hochzeiten

Konfirmationen

Taufen

Diamantene Hochzeiten

Bestattungen

Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes in der Internetversion des Gemeindebriefes in den Rubriken Geburtstage und Freud und Leid keine Namen nennen.

Im gedruckten Gemeindebrief sind sie aber auch weiterhin aufgeführt.

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen*

Termine Frauenkreis

Am **26. August** um **15.00 Uhr** im Gemeindehaus
in Lauenhagen

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Donnerstags von 09.30 bis 12.00 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse lauenhagen@iksl.de

Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:

Pastor Uwe Herde, Michaela Rojahn, Triftstraße 8, Pollhagen
Stephan Kurok, Hauptstraße 6, Lauenhagen

Bild Sonntag in Schaumburg, Waldweg: Coernl (©pixabay)

Freud und Leid

in Pollhagen

Hohe Geburtstage im Juli und August

Goldene Hochzeiten

Hochzeiten

Konfirmationen

Taufen

Diamantene Hochzeiten

Bestattungen

Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes in der Internetversion des Gemeindebriefes in den Rubriken Geburtstage und Freud und Leid keine Namen nennen.

Im gedruckten Gemeindebrief sind sie aber auch weiterhin aufgeführt.

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen*

Termine Frauentreff

Wir machen Ferien!

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse pollhagen@iksl.de

Männerabend

Der nächste Männerabend findet am **28. August** um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus Pollhagen statt. Es sind Männer aller Altersgruppen willkommen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums. Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.

Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Neues aus der Zwergenburg: Unsere Schulkinder verabschieden sich und unser Sommerfest wurde gefeiert



Für unsere angehenden Schulkinder beginnt bald ein neuer und spannender Lebensabschnitt: Nach den Sommerferien heißt es Abschied nehmen von der Zwergenburg und aufbrechen in die Schule. Die letzten Monate in der Kita waren für die Kinder eine ganz besondere Zeit. Gemeinsam haben wir viele schöne Ausflüge unternommen, neue Erfahrungen gesammelt und vieles gelernt. Die Kinder konnten ihre Selbstständigkeit stärken, Freundschaften vertiefen und sich auf den bevorstehenden Schulstart vorbereiten. Mit großer Neugier und Vorfreude blicken sie nun auf das, was sie in der Schule erwartet. Ein besonderes Highlight steht den Vorschulkindern noch bevor: das traditionelle Übernachtungsschlafen in der Kita. Dieser gemeinsame Abschluss wird sicherlich für viele schöne Erinnerungen sorgen und die Kitazeit auf besondere Weise abrunden. Ein weiterer Höhepunkt war unser Sommerfest am Freitag, den 19. Juni 2026. Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung verbrachten Kinder, Eltern und Mitarbeitende einen fröhlichen Nachmittag miteinander.

An den vielfältigen Mitmachständen gab es für Groß und Klein viel zu entdecken und auszuprobieren. Besonders beliebt waren das Batiken, die Riesenseifenblasen, das Entenangeln, das Kinderschminken sowie das Herstellen von Kräutersalzen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Eltern hatten viele leckere Kuchen gebacken und ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet zusammengestellt, das großen Anklang fand. Eine besondere Überraschung für die Kinder war außerdem der Eiswagen, der mit seinen köstlichen Eissorten für strahlende Gesichter sorgte. Überall wurde gelacht, gebastelt, gespielt und gemein-

sam gefeiert. Wir freuen uns über die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse und sind dankbar für die wunderbare Zeit mit unseren Schulkindern.

Am Sonntag, den 21. Juni 2026 haben wir diesen bedeutenden Übergang auch in einem Gottesdienst in der Kirche in Lauenhagen gewürdigt. Kinder aus der Zwergenburg Lauenhagen sowie aus der Villa Kunterbunt in Nordsehl und aus dem Kuckucksnest in Pollhagen haben bei einer improvisierten Szene erfahren, dass die Großen auf die Kleinen aufpassen sollen. Alle Kinder wurden feierlich gesegnet für ihren weiteren Weg und bekamen zur Erinnerung einen Anhänger mit ihrem Namen überreicht, der bestimmt gut an den Schulranzen passt.

Für den Start in die Schule wünschen wir allen Kindern von Herzen viel Freude, spannende Erfahrungen, neue Freundschaften und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Weg.





Sommerabschlussfest mit unserem Eventchor

Mit einem schönen Sommerabschluss bei unserer Chorleiterin Inge Reinert verabschiedete sich der Eventchor in die Sommerpause. Bei bestem Wetter wurde gemeinsam gegrillt, viel erzählt und gelacht. Natürlich durfte auch die Musik nicht fehlen – spontan wurden noch einige Lieder angestimmt und gemeinsam gesungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Inge und Ulli für ihre Gastfreundschaft, ihre engagierte Chorleitung und die vielen schönen gemeinsamen Stunden. Nun wünschen wir allen Sängerinnen und Sängern eine erholsame Sommerzeit und freuen uns auf ein fröhliches Wiedersehen nach den Ferien.



Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Meister des guten Tons



Wer denkt, das Leben rund um die Kirche bestehe nur aus Sitzungen, Gesangbüchern und stillen Momenten, der hätte am vergangenen Wochenende in Wunstorf große Augen gemacht.

Normalerweise wirken unsere Bläserversorger eher im Hintergrund. Sie sorgen dafür, dass die Bläserinnen und Bläser sowie das Publikum unseres Posaunenchores bei Veranstaltungen nicht verdursten, dass Grill und Kaffeemaschine laufen und dass organisatorisch alles seinen Gang geht. Kurz gesagt: Ohne sie würde manches Konzert zwar stattfinden – aber vermutlich mit deutlich mehr knurrenden Mägen.

Vor einigen Jahren haben sich Freunde, Verwandte und Unterstützer des Chores zu dieser besonderen Truppe zusammengeschlossen. Einer ihrer kreativen Köpfe ist Axel. Als gelernter Koch ist er immer für überraschende Ideen gut. Seine jüngste Eingebung: „Wir machen bei der Wunstorfer Spaß-Grillmeisterschaft mit!“

Gesagt, getan. Fleischermeister Frank Ludowig hatte anlässlich des 125-jährigen Jubiläums seiner Fleischerei zu diesem Wettbewerb eingeladen. Zahlreiche Grillteams traten in der Wunstorfer City an, die Stimmung war entspannt, fröhlich und geprägt von viel guter Laune.

Natürlich konnten wir Bläserinnen und Bläser unsere Versorger nicht einfach allein am Grill stehen lassen. Also unterstützten wir das Team mit einigen musikalischen Beiträgen. Während an den Grills gewendet, gewürzt und probiert wurde, erklangen Posaunen, Trompeten und Hörner. Eine Kombination, die offenbar gut ankam.

Am Ende gab es zwar keinen Weltmeistertitel zu gewinnen, dafür aber etwas, das viel besser zu uns passt: Unsere Bläserversorger des Posaunenchores Lauenhagen wurden mit der Urkunde „Meister des guten Tons“ ausgezeichnet.

Wir finden: Diese Ehrung hätten sie sich schon lange verdient. Denn wer seit Jahren mit Herzblut für die Gemeinschaft sorgt, immer mit anpackt und dabei gute Laune verbreitet, der trifft nicht nur die richtigen Töne am Grill.

Die Grillmeisterschaft hat einmal mehr gezeigt, wie bunt, lebendig und fröhlich kirchliche Gemeinschaft sein kann. Kirche findet eben nicht nur im Gottesdienst statt. Sie lebt überall dort, wo Menschen zusammenkommen, sich engagieren, miteinander lachen, musizieren, essen und Zeit teilen. Und manchmal gehört dazu eben auch ein Grill, eine Portion Kreativität und eine Urkunde für den guten Ton.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Bläserversorger – und ein großes Dankeschön für alles, was ihr für unseren Posaunenchor tut!



KonfirmandInnenzeit vor 25 Jahren

Es war der letzte Jahrgang, den H. Steinwachs in Pollhagen konfirmiert hat. Er selbst war beim Jubiläum mit dabei. Ebenso wie sein Sohn Simon Steinwachs. Viele der Konfirmanden kannten sich bereits aus dem Spielkreis und sind zusammen zur Grundschule gegangen. So haben sie auch die KonfirmandInnenzeit zusammen verbracht. Eine ehemalige Konfirmandin erinnert sich:

„Unser Jahrgang hat zum Teil am Hoya-Modell teilgenommen. Daher haben einige schon in der 4. Klasse ein Jahr Konfirmationsunterricht gehabt und sind dann erst im zweiten Jahr wieder dazu gestoßen. Im diesem Jahr mussten wir nach der Stunde Unterricht entweder am Chor teilnehmen oder an der Bühnenbaugruppe. Der Chor wurde von Mathias Goedeke geleitet. Die Bühnenbauer haben unter Anleitung von Hartmut Steinwachs die erste Bühne für die Kirche gebaut. Die Bühne konnten wir auch selber schon für einige Aufführungen, wie dem Krippenspiel oder Chorauftritt, nutzen. Aus unterschiedlichen Gründen wird vielleicht auch einigen die Aufführung der Osternachtliturgie morgens um 6 Uhr in Erinnerung geblieben sein.

Mit uns sind auch drei Jugendliche aus der Tagesbildungsstätte konfirmiert worden. Sie sind über Bärbel Sandau dazu gekommen. Wir haben kleine Teams gebildet, die die Drei am Tag der Konfirmation unterstützt haben. Die Teams waren auch zu einer Übernachtungsparty in der Tagesbildungsstätte eingeladen.



Die Freizeit, auf der auch unsere Prüfung stattgefunden hat, war in Mardorf. Das war eine tolle Freizeit, bei der es aber auch ein bisschen drunter und drüber ging. Als Lied hat uns in diesen Tagen „Teenage Dirtbag“ begleitet. Den Text hatten wir aus der Bravo ausgeschnitten und in einem Zimmer gut sichtbar aufgehängt, um auch textsicher und lautstark mitsingen zu können.

Den Konfirmationsspruch durfte sich jeder selbst aussuchen. Dies war viele auch nach 25 Jahren noch in positiver Erinnerung.“



Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Pfingstfest beim Posaenchor Lauenhagen

Auch in diesem Jahr haben wir mit unseren Familien wieder unser traditionelles Pfingstfest gefeiert. Seit vielen Jahren gehören Musik, gutes Essen, nette Gespräche und viel Gemeinschaft einfach dazu. Gastgeber war diesmal die Familie Treichel in Hülshagen. Bei herrlichem Wetter konnten wir den Pfingstsonntag im wunderschönen Garten der Familie genießen. Besonders gefreut hat uns, dass unsere Jungbläser bereits ihr erstes Stück vorgespielt haben. Ein großes Dankeschön an Viola Kerkmann, die unseren Nachwuchs mit viel Engagement ausbildet und begleitet. Es war ein rundum gelungener Tag und wir freuen uns schon auf das nächste Pfingstfest - mal schauen bei wem wir uns dann in 2027 versammeln dürfen :-)



Einfach heiraten

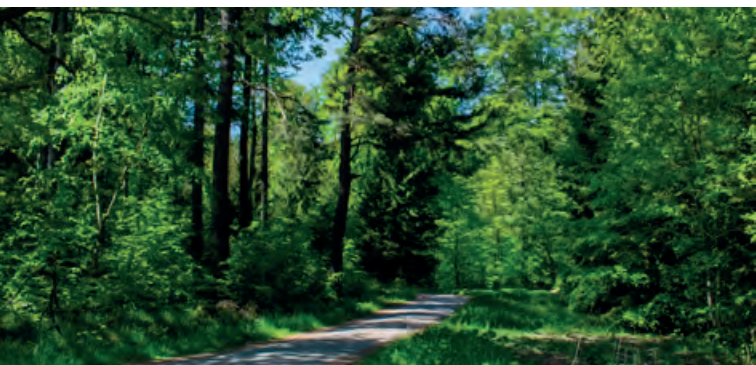


Um Segen haben wir gebeten und zum Segen sind wir geworden. Am 6.6.2026 hat die Landeskirche Schaumburg-Lippe in Sülbeck zur Pop-up-Aktion "einfach heiraten" eingeladen. Zehn Paare aus Schaumburg sind dieser Einladung gefolgt und haben sich kirchlich trauen oder segnen lassen. Ein überregionales Team von knapp 30 Leuten hat vor und hinter den Kulissen gewuselt und geackert, um diesen Tag für die Paare außergewöhnlich zu gestalten. Manche haben stundenlang Dekorationen kreiert, Törtchen verziert, Häppchen zubereitet. Andere haben musiziert, Segen zugesprochen, Formalitäten erledigt. Wieder andere haben fotografiert, gebastelt und Werbung gemacht. Bei manchen Paaren, die nur zu zweit oder mit wenigen Angehörigen kamen, wurden wir vom Team sogar selbst zur spontanen Gesellschaft und haben die ein oder andere Träne der Rührung verdrückt. Mit viel Liebe zum Detail, fröhlicher Großzügigkeit und einem wunderbaren Teamgeist haben sich so viele Menschen über die Gottesdienste hinaus berühren lassen, dass wir noch immer ganz beseelt und dankbar zurückblicken. Zugleich werden schon Pläne geschmiedet, was wir als nächstes ausprobieren, denn die nächste Pop-up-Idee kommt bestimmt. (Christiane Meyer & Michaela Rojahn)

TEAM
EINFACH
HEIRATEN 2026

Sonntag in Schaumburg

Wir sind engagierte Bürger, die sich Sorgen machen, daß immer weniger Menschen einander zufällig begegnen, überall gibt's nur Termine, feste Zeiten und Verabredungen. Deshalb möchten wir in unregelmäßigem Abstand PopUp-Kaffeetafeln mitten in Wald und Flur für Wanderer und Gelegenheitspassanten anbieten - ohne Ankündigung. Jeder der zufällig auf uns stößt, ist herzlich eingeladen, für einen Moment zu verweilen.



Sei unser Gast am Sonntag in Schaumburg.

Ort des ersten Geschehens:

Anfahrt (mit dem Rad oder zu Fuß)

Pollhagen, Natenhöher Straße immer geradeaus am Forsthaus vorbei durch die erste Schranke, weiter anderthalb km durch den Wald bis zur nächsten Schranke, dahinter sind wir.

Anfahrt ohne Schranke:

Wiedensahl Ortsausgang Richtung Loccum, Teerstraße rechts ab Richtung Schweinehirtenhaus, 100 m vor der Schranke rechts ab den Weg talwärts, da unten sind wir.

NEU: Aktion Bücherschrank

Im Gemeindehaus Pollhagen ist ein Bücher- und Spieletauschschrank eingezogen.

Nach dem Motto "Nimm eins mit - lass eins da" dürfen jederzeit Bücher und Spiele ausgetauscht werden.



für
klein
& Groß

Verabschiedung Helga und Willi Kreft

Etwas ruhiger, aber nicht rastlos

Liebe Helga, lieber Willi, nach über 20 Jahren unermüdlichen und hingebungsvollen Einsatz bedanken wir uns sehr herzlich bei Euch! Ihr wart nicht nur rund um die Kirche und die Gemeindehäuser und auf dem Friedhof im Einsatz, nein, Euer immer offenes Ohr für ein Gespräch und Euer Auge für Verbesserungsmöglichkeiten haben unsere Gemeinde und das gesamte Dorf unheimlich bereichert!

Wir wünschen Euch viel Gesundheit, Freude und jede Menge Zeit für Eure Liebsten, Eure Tiere und für die Dinge, die Euch am Herzen liegen – langweilig wird Euch bestimmt nicht!

Und wir freuen uns auf Eure „Verabschiedung“ im Gottesdienst am Sonntag, 23.08.2026 mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus – wir hoffen auf viele Teilnehmer.

Die Grünpflege wurde übrigens nahtlos von der Firma Mike Komoll übernommen. Mike ist seit vielen Jahren bereits der Beauftragte der Totengräberarbeiten und kennt sich hervorragend in Lauenhagen aus.

Wir danken Mike für die Übernahme der zusätzlichen Aufgaben.



Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Jubelkonfirmation Pollhagen

Unsere ehemaligen KonfirmandInnen ...



Eiserne



Diamantene



Kronjuwelen



Goldene

Jubelkonfirmation Lauenhagen

Unsere ehemaligen KonfirmandInnen ...



Gnaden



Eiserne



Kronjuwelen



Diamantene